

Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **106 (2019)**

Heft 5: **Fügen in Holz : neue Freiheit im Knoten**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Holz mit Stahlbeton-Eigenschaften



Holz als Baumaterial boomt. Der natürlich nachwachsende Rohstoff speichert CO₂ langfristig und ist mit einem vergleichsweise energiearmen Herstellungsprozess verbunden.

Bis anhin waren Planerinnen und Planer jedoch beim Konstruieren mit Holz teilweise eingeschränkt: Holzbau bedeutete bisher ein festes Stützenraster und, ab einer gewissen Spannweite, die Verstärkung der Tragstruktur mit Unterzügen. Diese sind dort, wo viele Leitungen an der Decke verlaufen, ein Hindernis.

Die neuartige, von Timbatec Holzbauingenieure entwickelte *Timber Structures 3.0-Technologie (TS3)* verklebt Holzbauteile aus Voll-, Brettschicht- oder Brettsperholz stirnseitig. Dadurch können punktgestützte Platten oder Falt-

werke in jeder Form und Grösse erstellt werden. Dies eröffnet konstruktive und gestalterische Welten, die bisher für den Holzbau nicht zugänglich waren. Mit dem stirnseitigen Verkleben von Holzelementen entstehen grosse Platten, die die Eigenschaften von Stahlbeton aufweisen: Sie können Lasten in mehrere Richtungen abtragen. Unterzüge entfallen, Stützen können frei gesetzt werden.

In Grossaffoltern im Kanton Bern entstanden die ersten Mehrfamilienhäuser mit Einsatz der TS3-Technologie.

Timber Structures 3.0 AG
Niesenstrasse 1, CH-3600 Thun
T +41 58 255 15 80
www.ts3.biz

Online zur Lüftungskonfiguration



Mit Helios AIR*r* erweitert der Lüftungsexperte sein Programm an energieeffizienten Kompaktlüftungsgeräten um 22 Geräte in einem Luftleistungsbereich von 500 bis 15000 m³/h. Um bei über 100 Konfigurationsmöglichkeiten nicht den Überblick zu verlieren, bringt der Hersteller mit der neu entwickelten Online-Software *AIRrSelect* frischen Wind. Diese führt in kürzester Zeit zu einer massgeschneiderten Lüftungslösung. Optimiert für PC, Laptop und Tablet überzeugt das mehrsprachige Tool durch seine einfache Bedienung und intuitive Nutzerführung. Mit wenigen Klicks erhält der Nutzer bereits detaillierte Informationen und Berechnungsergebnisse für sein individuell konfiguriertes Lüftungsgerät inkl. anschließender Datenausgabe. Auch die produktspezifischen CAD- bzw. BIM-Daten werden in absehbarer Zeit abrufbar sein. Unter www.AIRrSelect.com steht das Programm kostenlos und unverbindlich zur Verfügung.

Helios Ventilatoren AG
Tannstrasse 4, CH-8112 Otelfingen
T +41 44 735 36 36
www.helios.ch

Denkmalgerechte Stahlfensterprofile für Berlin



Die sanierten Werkshallen im Berliner Bezirk Spandau stammen zum Teil noch vom Beginn des letzten Jahrhunderts und unterliegen dem Denkmalschutz. Dass bei der Sanierung durch OPB Obermeyer auch die historischen Industrieverglasungen ausgetauscht wurden, ist erst auf den zweiten Blick erkennbar: Die grossformatigen Fenster konnten mit dem thermisch getrennten Stahlprofilssystem *Janisol Arte 2.0* originalgetreu rekonstruiert und bauphysikalisch ertüchtigt werden.

Die Rechteck- und Rundbogenfenster mit bis zu 24 kleinen, einfach verglasten Scheiben wurden

einschliesslich der teilweise innen vorhandenen Fensterbänke aus Betonwerkstein zurückgebaut und durch Fenster aus thermisch getrennten Stahlprofilen ersetzt.

Mit dem filigranen Stahlprofilssystem lassen sich Verglasungen mit feinen Rastermassen und mit hoher Stabilität erstellen, die mit dem Erscheinungsbild der originalen Befensterung nahezu identisch sind und zugleich den neuesten bauphysikalischen Anforderungen entsprechen.

Jansen AG
Industriestrasse 34, CH-9463 Oberriet
T +41 71 763 91 11
www.jansen.com